

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	22.02.2015 gegen 14:00 Uhr	
Einsatzart/-ort	Kaminbrand Hauptgebäude auf dem Freizeitgelände Kuhberg	
Notruf	Durch Pächterin	
Lage	Es wurde eine unklare Rauchentwicklung in unmittelbarer Nähe des Kamins festgestellt.	
Maßnahmen	Der angerückte Löschbezirk Süd stellte bei seiner Erkundung von Innen am Kamin und Außen über eine Steckleiter auf dem Dach fest, dass der Rauch nicht aus dem Kamin kam, sondern daneben austrat. Der Kamin wurde seit etwa 10 Stunden nicht mehr befeuert. Mit einer Wärmebildkamera wurde die Haupthitzequelle lokalisiert. Die Holzverkleidung wurde von außen geöffnet. Der Kamin wurde mit einem Bohrhammer aufgestemmt. Dabei wurde festgestellt, dass der Kamin in seinem Verlauf einen Schaden hatte, aus der die Hitze austreten, und das Dämmmaterial entzünden konnte. Er musste aufgrund der tief sitzenden Glutnester größtenteils geöffnet werden. Mit einem C-Rohr wurden die Brandnester abgelöscht. Der Einsatz war erst nach etwa 2 ½ Stunden beendet. Die Einsatzstelle wurde an einen Verantwortlichen der Stadt als Eigentümer übergeben.	
Sonstiges		
	Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug
	Wehrleiterin	Kommandowagen
	Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)
	Löschbezirk Süd	Tanklöschfahrzeug (2.500 ltr.)
	Löschbezirk Süd	Tanklöschfahrzeug (5.000 ltr.)
	Löschbezirk Süd	Vorausrüstwagen
	Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr	17
	Polizei	
Einsatzleiter	Alexander Zeller (Zugführer Löschbezirk Süd)	
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)	